



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

PRESSEINFORMATION

25. Februar 2015

Neuzugänge im Kunstmuseum Singen Zahlreiche Schenkungen und Leihgaben erreichen das Museum

Seit seiner Wiedereröffnung am 12. September 2014 konnte das Kunstmuseum Singen zahlreiche Schenkungen und Leihgaben sowohl aus öffentlicher wie privater Hand entgegen nehmen. Einige Sammler, Nachlässe, Institutionen und Künstler, die das Museum seit Jahren wiederholt unterstützt haben, stärken damit dessen Konzeption und Ausstellungstätigkeit. Einzelne Bürger haben spontan hinzu gestiftet, nachdem sie die verbesserten Bedingungen für die Pflege und Präsentation der Kunstwerke erkannt haben. Die Verbundenheit mit „ihrem“ Kunstmuseum bringen so mehrere Singener zum Ausdruck.

Die Schenkungen und Leihgaben sind in erster Linie dem Kreis der „Höri-Künstler“, d.h. dem kunsthistorischen Schwerpunkt des Hauses, zuzurechnen. Aber auch Werke für die Bereiche der modernen und zeitgenössischen Kunst aus der Euregio Bodensee haben den Weg ins Museum gefunden. Aktuell inventarisiert das Museumsteam 41 Kunstwerke, darunter Werke von Max Ackermann, Johannes Dörflinger, Erich Hauser, Emil Kiess, Heinz Mack oder Anton Stankowski, die die Sparkasse Singen-Radolfzell – der langjährige Förderer des Kunstmuseums Singen – auf Zeit zur Verfügung stellt. Während des Umbaus der Bankenhauptstelle sollen die Werke der Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Hinzu kommen weitere sechs Aquarelle und Gemälde des Malers Curth Georg Beckers aus Privatbesitz. Sie erreichten das Museum aus dem Nachlass Becker, als Leihgabe einer Singener Familie bzw. als Legat einer Singener Bürgerin, die ihre Bilder testamentarisch dem Museum vermacht hat. Zur großen Schenkung von Walter Bauer und zur Otto-Dix-Leihgabe des Regierungspräsidiums Freiburg, die bereits öffentlich vorgestellt wurden, kam ein größeres Konvolut mit aktuell 13 Handzeichnungen und Drucken Walter Herzgers sowie eine Sammlung mit Arbeiten Karl Oßwalds und Ingeborg Osswald-Lüttins hinzu. Die 26 Gemälde und Aquarelle stellen die Erben als Dauerleihgabe zur Verfügung. Bleibt noch, einzelne Arbeiten von William Straube, Hans Ernst Kromer, Jean Paul Schmitz und Peter Ackermann zu benennen, die dem Museum spontan zugeeignet wurden.



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

All diese Arbeiten sowie die Neuankäufe des Museums werden der Öffentlichkeit in den Bestandsausstellungen des Museums vorgestellt, sobald die notwendige Inventarisierung, konservatorische Bearbeitung (z.B. Reinigung usw.), Passepartourierung oder Neurahmung abgeschlossen sind. Bereits unter den

Werken der kommenden Ausstellung im Erdgeschoss werden einige Neuzugänge zu sehen sein. „Ein Museum lebt nicht zuletzt von seinen Neuzugängen und Sammlungserweiterungen“, ist Museumsleiter Christoph Bauer überzeugt. „Wir freuen uns, wenn weitere Bürger dem Beispiel folgen und ihr Kunstmuseum mit Schenkungen und Leihgaben, die sich in die Sammlungskonzeption des Hauses einfügen, unterstützen.“

Pressekontakt

Beatrice Dumitrescu . Tel.: +49 (0)7731 85-269 . E-Mail: beatrice.dumitrescu@singen.de